

II-2560 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. April 1973

No. 121810

A n f r a g e

der Abg. Dr. Blenk, Dr. Karasek
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Befreiung der Mitglieder diplomatischer
Missionen in Österreich von der Mehrwertsteuer

Durch die Einführung der Mehrwertsteuer in Österreich mit
1.1.1973 wurden unter anderem auch die Einfuhren und
Einkäufe der Mitglieder des Diplomatischen Corps der
Mehrwertsteuerbelastung unterworfen. In mehreren münd-
lichen und schriftlichen Interventionen haben sowohl der
Doyen des Diplomatischen Corps, Nuntius Opilio Rossi, als
auch mehrere Missionschefs beim Bundesministerium für
Auswärtige Angelegenheiten darauf hingewiesen, daß diese
steuerliche Belastung ausländischer Diplomaten in Österreich
zur herrschenden internationalen Praxis und zu den analogen
Regelungen zahlreicher europäischer und außereuropäischer
Staaten in Widerspruch steht.

Die Mehrwertsteuerbelastung wird vor allem von jenen diplo-
matischen Missionen als unverständlich empfunden, in deren
Heimatland eine analoge Steuerbefreiung bereits gewährt wird.
Darauf hat insbesondere der Missionschef der Nachbarrepublik
Italien verwiesen, der dem Bundesministerium für Auswärtige
Angelegenheiten die Anwendung der Reziprozität notifizierte.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

Sind Sie bereit, den Mitgliedern des Diplomatischen Corps -
in Übereinstimmung mit der herrschenden internationalen Praxis
und den zahlreichen ausländischen, europäischen und außereuro-
päischen Regelungen - die Befreiung von der Mehrwertsteuer
für alle Einfuhren und Einkäufe zu gewähren?